



© bremenports / Lars Stemmler

BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Bremen – Namibia

Titel

Mobilität für alle!

In Kooperation mit dem Programm

Transport, Mobilität, Logistik

Finanzierung

Beitrag BMZ 232.500 €

Beitrag Bremen 151.800 €

Laufzeit

01.03.2020 – 30.06.2022

Zuständiges Ministerium

Freie Hansestadt Bremen

Senatskanzlei, Referat 32

Internationale Kooperationen und

Entwicklungszusammenarbeit

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Logistik im Hafenbereich von Walvis Bay

Mobilität für alle!

Situation vor Ort

Das öffentliche Verkehrssystem in Windhoek ist wenig leistungsfähig und effizient. Dennoch geben Haushalte mit niedrigem Einkommen in Windhoek bis zu 25 Prozent ihres monatlichen verfügbaren Einkommens für den Transport aus. Für Radfahrer*innen gibt es in Windhoek fast keine Vorkehrungen, so dass die derzeitigen NMT-Angebote (Non-Motorized Transport) auf Fußwege beschränkt sind. Auf der anderen Seite soll Namibia bis 2025 zu einer Logistikkreisläufe der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas (Southern African Development Community – SADC) werden und benötigt dafür bei der Umsetzung des Masterplans Unterstützung.

Kooperationen

Das BMZ unterstützt Namibia seit 2004 bei der Verbesserung der Leistungserbringung im Bereich Verkehr, Mobilität und Logistik. Das Projekt im BLP ergänzt das TZ Programm mit Schwerpunkten im NMT und Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Windhoek sowie bei der Hafen- und Hinterlandanbindung von Walvis Bay. In beiden Bereichen

„Trotz aller Technik spielt der Mensch in jeder Organisation weiterhin eine Schlüsselrolle. In dieser Hinsicht möchten wir von der Erfahrung bremenports im Bereich Training und Human Capacity Development profitieren.“

Webster Gonzo,
Executive: Human Capital, Transnamib



Schnittstelle Hafen/Schiene

kann die Freie Hansestadt Bremen, die sich seit vielen Jahren im Rahmen ihrer Länderpartnerschaft entwicklungspolitisch in Namibia engagiert, umfangreiche Erfahrungen beitragen. Bremen verfügt mit seinem Hafen und der Hinterlandanbindung über vergleichbare geographische und regionale Gegebenheiten wie Namibia mit der Hauptstadt Windhoek und dem Hafengebiet Walvis Bay. Die Bremer Hafenmanagementgesellschaft bremenports unterstützt mit Ihrem Know-How die namibische Hafengesellschaft NamPort und TransNamib, den nationalen Eisenbahnbetreiber, im Bereich der Umsetzung des Masterplans Logistik. Die Freie Hansestadt Bremen steht zudem beispielhaft für Fortschritte im Ausbau des nichtmotorisierten Verkehrs in Deutschland als wichtiges Element eines nachhaltigen Stadtverkehrs, und bringt diese Erfahrungen in das Projekt ein. Wichtiger Fachpartner hierbei ist die Bremer Straßenbahn AG, die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC).

Was wir tun – und wie

Zentrale Bestandteile des Projektes sind Formate für den Austausch und Wissenstransfer zwischen den Akteur*innen aus Namibia und Deutschland im Bereich Logistik/Transport an der Schnittstelle Hafen/Schiene sowie im Bereich des ÖPNV und des NMT. Beratung und Schulungen zu Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutz für NamPort Mitarbeiter*innen sowie zur Verbesserung des Schienen-Transports durch Vorschläge für Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen von

TransNamib und eine Bewertung der Hinterlandanbindung des Hafens von Walvis Bay an das nationale Schienennetz und das der Stadt Windhoek erfolgen durch bremenports.

Im Bereich des NMT werden in Windhoek ein Ideenwettbewerb zu neuen Geschäftsmodellen durch den Einsatz von Lastenrädern sowie Sensibilisierungsaktivitäten rund um Nutzungsmöglichkeiten von Fahrrädern und Lastenrädern initiiert, um so die Entwicklung des NMT durch Lastenräder zu unterstützen.

Weiterführende Links

- TZ-Vorhaben „Verkehr, Mobilität, Logistik“
<https://www.giz.de/de/weltweit/20563.html>
- Bremer Hafenmanagementgesellschaft
<https://www.bremenports.de>
- Namibian Ports Authority:
<https://namport.com.na>
- Namibische Eisenbahngesellschaft Transnamib:
<https://www.transnamib.com.na>
- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft
für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Angela Zur, Jelena Fleischmann
Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 513
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienstsitze BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0
Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.